

Tipps für eine herausfordernde Situation

In Holzbaubetrieben arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen zusammen. Wenn einzelne oder Untergruppen aufgrund von Alter, Herkunft, Sprache, Geschlecht, Erfahrungen oder Persönlichkeit ausgegrenzt werden, leiden das Team und die Arbeit.

Was hilft?

- **Klare Regeln** für Respekt und Nulltoleranz gegenüber Ausgrenzung definieren
- Führungspersonen **beobachten** aktiv: Gibt es feste Grüppchen? Arbeitet jemand oft alleine (siehe auch Checkliste)?
- Ausgrenzung **offen ansprechen**:
 - beschreiben, was man beobachtet hat
 - fragen, wie es der betroffenen Person geht
 - fragen, was sich die Person wünscht
- Das gewünschte **Verhalten** im Team **einfordern** und **belohnen**.
- **Teams** bewusst **zusammenstellen**: Mitarbeitende mischen oder – wenn nötig – trennen

Beispiel: Ausgrenzung aufgrund der Herkunft

Ausgrenzung aufgrund der Herkunft aus einem anderen Kanton oder einem anderen Land kann folgendermassen wirksam begegnet werden:

- Führungspersonen machen sich ihre eigenen Einstellungen, Gedanken und möglichen Vorurteile bewusst. Wie denke ich über Menschen mit Herkunft aus ...?
- Auf Sprache achten – bei sich selbst und im Team. Die Person heisst zum Beispiel Peter und nicht «der Ausländer».
- Insiderwitze sollen vermieden werden, weil sie schnell zu Ausgrenzung führen.
- Gemeinsamkeiten sichtbar machen, zum Beispiel:
 - was uns bei der Arbeit wichtig ist
 - was wir am Werkstoff Holz mögen
 - was für uns auf der Baustelle herausfordernd ist
 - welche privaten Interessen wir gemeinsam haben
- Gemeinsame Werte und Ziele festlegen, leben und darüber sprechen, zum Beispiel Qualität, Respekt, Sicherheit, Berufsstolz.

Wichtig: Nicht alle arbeiten gerne im Team. Dies sollte bei der Auswahl neuer Mitarbeitender beachtet werden.

Anlaufstellen

Unter www.holzbau-vital.ch finden Sie Kontaktstellen und Unterstützungsangebote, wenn Sie in einer schwierigen Teamsituation nicht weiterkommen.

Möchten Sie mehr über Holzbau Vital erfahren oder wünschen Sie ein persönliches Beratungsgespräch? Wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Kontakt

Holzbau Schweiz
Geschäftsstelle Holzbau Vital
Thurgauerstrasse 54
8050 Zürich

Tel. +41 44 511 02 66

vital@holzbau-schweiz.ch
www.holzbau-vital.ch
www.holzbau-schweiz.ch/bgm

Holzbau Vital

Mitarbeitende vor Arbeitsunfällen und gesundheitlichen Risiken schützen – dies ist das Ziel von Holzbau Vital. Die Branchenlösung bietet praxisgerechte Unterstützung bei der Verankerung eines Sicherheitssystems im Betrieb sowie bei Schulungen und der Umsetzung von geeigneten Massnahmen. Denn gesunde und zufriedene Mitarbeitende sind die Grundlage für ein erfolgreiches Unternehmen und einen zukunftsfähigen Holzbau.

Impressum

Herausgeber
Holzbau Vital

Unter Mitwirkung von:



Design
Pro Holzbau Schweiz GmbH

Stark im Team



Gute Teamarbeit macht Spass, motiviert und fördert die Produktivität.

Die vorliegende Broschüre zeigt auf, worauf Sie bei der Förderung guter Teamarbeit achten sollten. Sie thematisiert

- Vorteile starker Teams
- Checkliste zum Erkennen guter Teams
- Tipps zur Förderung starker Teams von Anfang an
- Massnahmen zur Behebung schwieriger Teamsituationen
- Anlaufstellen bei Fragen und Schwierigkeiten

Echte Stärke entsteht, wenn alle dazugehören.

Die Broschüre richtet sich an Geschäftsführende, Vorgesetzte sowie Personalverantwortliche.

Was ist gute Teamarbeit?

Gute Teamarbeit zeichnet sich dadurch aus, dass alle im Team am gleichen Strang ziehen. Stärken werden gebündelt, Teammitglieder unterstützen sich gegenseitig und arbeiten gemeinsam auf ein Ziel hin. Zum Beispiel beim Aufrichten die Sparren vertragen benötigt mindestens zwei Personen, die gut zusammenarbeiten, damit es nicht zu Unfällen kommt und das Ergebnis stimmt.

Wieso ist gute Teamarbeit wichtig?

Wenn Menschen in einem Team gut zusammenarbeiten, profitieren alle von den folgenden Vorteilen:

- Bessere Beziehungen zwischen den Mitarbeitenden
- Grössere Arbeitszufriedenheit
- Mehr Motivation
- Steigerung der Produktivität
- Weniger Stress

Ein paar **Kennzahlen und Fakten** zur Teamarbeit:

85 %

der Beschäftigten aus dem Holzbau sind zufrieden mit der Arbeit im Team*.

* Branchenbericht Holzbau 2025
** 35+ Compelling Workplace
Collaboration Statistics [2023]: The
Importance Of Teamwork – Zippia

3–8

ist die ideale Anzahl an Personen für eine gute Zusammenarbeit.

60%

der Mitarbeitenden bevorzugen Teamarbeit gegenüber Einzelarbeit**.

Diese Broschüre soll Sie dazu anregen

- Teamarbeit im Betrieb unter die Lupe zu nehmen
- Potenziale bei der Teamarbeit zu entdecken
- Die Teamarbeit für alle besser zu gestalten

Was starke Teams ausmacht

1. Psychologische Sicherheit

Im Team darf man Fehler machen und daraus lernen. Alle dürfen ihre Meinung sagen, Ideen ausprobieren und Fragen stellen.

2. Verlässlichkeit

Jede*r erledigt die Arbeit rechtzeitig und in guter Qualität. Man hilft sich gegenseitig – wichtig ist, was gemacht werden muss, und nicht wer schuld ist, wenn etwas nicht erledigt wurde.

3. Klare Ziele und Rollen

Alle im Team kennen das gemeinsame Ziel und ihre Aufgaben. Das Ziel wird von allen mitgetragen. Zum Beispiel: Bis heute Abend ist der First aufgerichtet. Sicherheit hat Vorrang. A organisiert das Material, B sorgt für genügend Ablagefläche, C ist zuständig für das Werkzeug. Bei Bedarf unterstützen sich A, B und C gegenseitig. Die Teammitglieder sollten bei der Zielsetzung einbezogen werden und über die Rolle mitentscheiden dürfen.

Was die Führung beitragen kann

- **Kooperativen Führungsstil leben:** Meinungen, Ideen und Vorschläge von Mitarbeitenden einholen und bei Entscheiden berücksichtigen. Offene Kommunikation über Entscheidungen und Abläufe. Mitarbeitende Verantwortung übernehmen lassen.
- **Vorbild sein:** Wertschätzend mit Fehlern umgehen – FEHLER sind HELFER! Den Blick auf die Lösung richten. Nicht nach dem oder der Schuldigen fragen.
- **Feedback fördern:** Selbst häufig Feedback geben und zu gegenseitigem Feedback im Team auffordern. Bei Rückmeldungen allgemein auf ein Verhältnis von mindestens 5 Anteilen Anerkennung und Lob zu 1 Anteil Kritik achten.
- **Klarheit schaffen:** Ziele und damit verbundene Erwartungen klar benennen, mit Rückfragen prüfen, ob die Ziele verstanden worden sind, und Unterstützung zur Erreichung der Ziele anbieten. Ziele dürfen auch angepasst werden.
- **Gemeinschaftsgefühl fördern:** Das Team durch gemeinsame Zeit und gezielten Austausch darin unterstützen, dass sich die Mitarbeitenden untereinander besser kennenlernen und Gemeinsamkeiten entdecken.

Tipps für gute Teams von Anfang an:

Starke Teams entstehen nicht über Nacht. Es kann Tage oder Monate dauern, bis man sich kennt und vertraut. Da im Holzbau ganz unterschiedliche Menschen gemeinsame Arbeit leisten, ist ein guter Start im Team besonders wichtig:

Was hilft beim Start?

- Ein klarer **Einarbeitungsplan** und ein Buddy (Mentor) für neue Mitarbeitende.
- **Gemeinsame Rituale** wie zum Beispiel Zimmermannsklatsch, gemeinsamer Znüni/Zvieri/Lunch, Feierabendtreff, Teamsport (Tischfussball, Minigolf, Bowling, Basketball, usw.).
- **Teambuilding** mit gemeinsamen Aktivitäten ausserhalb der Arbeit, wie zum Beispiel Skitag, Flossbauen, Sicherheitskurs.
- **Regeln für Respekt und Zusammenarbeit** im Team setzen und leben: Zuhören und ausreden lassen, ehrlich antworten, keine Beleidigungen und Beschimpfungen, kein Reden hinter dem Rücken von anderen.

Checkliste «Starkes Team erkennen»:

Bei der Teamarbeit kann es herausfordernde Situationen geben. Deshalb lohnt sich ein regelmässiger Check der Teamzusammenarbeit durch die Führungsperson mit allfälliger Unterstützung (siehe Abschnitt «Was die Führung beitragen kann»):

- ☐ Bringen die Mitarbeitenden Ideen ein?
- ☐ Wenn jemand bei der Arbeit einen Fehler macht, erzählt er oder sie von sich aus davon im Team?
- ☐ Werden neue Ideen aus dem Team von den Teammitgliedern begrüsst?
- ☐ Kommen die Mitarbeitenden gerne zur Arbeit im Team?
- ☐ Essen Teammitglieder manchmal gemeinsam?
- ☐ Gibt es gemeinsame Anlässe im Team?
- ☐ Kennen alle im Team die Ziele und den Weg dorthin?
- ☐ Arbeiten alle am gleichen Ziel?
- ☐ Werden Aufgaben von den Teammitgliedern zuverlässig erledigt?
- ☐ Sprechen Teammitglieder frühzeitig Verzögerungen an?
- ☐ Wird im Team gegenseitig Wertschätzung geäussert und Danke gesagt?
- ☐ Geben sich die Teammitglieder auch kritische Rückmeldungen?
- ☐ Fühlen sich alle dem Team zugehörig?
- ☐ Kann sich das Team bei einer Aufgabe über die Vorgehensweise einigen?
- ☐ Erhalten alle im Team die notwendigen Informationen für ihre Arbeit?
- ☐ Helfen sich die Teammitglieder gegenseitig bei Schwierigkeiten?
- ☐ Werden Konflikte im Team angesprochen, angesprochen und gelöst?
- ☐ Passen die Aufgaben zu den Fähigkeiten der Teammitglieder?